

Anfrage Kreistag

Sitzungsdatum: 08.10.2020

Vorlage Nr.: 2036/14-20/IV

Tagesordnungspunkt	- öffentlich -
Betreff: Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 04.10.2020 "Wohnungsbau"	

Anfrage an den Kreistag zu Ergebnissen aus dem Beschluß vom 6.12.2018

Sitzung am 8.10.2020

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Kreistagssitzung am 6. Dezember 2018 wurde beschlossen, dass die Vertreter_innen des Kreises in den Gremien der Oberbergischen Aufbau GmbH (OAG) dort anregen mögen, dass die OAG sich den Kommunen im Bereich Wohnungsbau unterstützend zur Seite stellen soll.

Damals haben alle Parteien das Problem erkannt, dass es in manchen Gegenden des Oberbergischen Kreises erhöhten Bedarf an günstigem bzw. bezahlbarem Wohnraum gibt, und eine Möglichkeit gesucht, von Seiten des Kreises die Kommunen zu unterstützen.

In der Beantwortung einer Anfrage im Kreisausschuß vom letzten Donnerstag führen Sie u.a folgendes aus: „Zurzeit verweilen einige Frauen deutlich länger als nötig im Frauenhaus, da es nur schwer gelingt eine neue Wohnung zu vermitteln. Der angespannte Wohnungsmarkt ist ein Faktor, der Notlagen verlängert und verschärft.“

Daher fragen wir, nach nunmehr fast zwei Jahren, nochmal nach, was auf den damaligen Beschluss des Kreistages hin passiert ist und welche konkreten Auswirkungen der Beschluss für die Wohnungsbausituation im Oberbergischen Kreis hatte?

Insbesondere mit Hinblick auf bezahlbaren bzw. geförderten Wohnraum?

Für Ihre Bemühungen herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Jürgen Simeth
Stv. Fraktionsvorsitzender